

Der Hirsch ist spendabel

Wurmlinger Brauerei bedenkt Mutpol und Stiftung St. Franziskus

WURMLINGEN - Groß war das Interesse der Besucher am Brauereihoffest der Wurmlinger Hirsch-Brauerei – und groß war jetzt auch die Freude bei den Vertretern von Mutpol, der diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen, und der Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn: Die beiden Mutpol-Botschafter Marc Buschle und Simone Hauswald überreichten ihnen in der „Bierwelt“ jeweils einen Scheck in Höhe von 2020 Euro.

Insgesamt hatten beim Brauereihoffest mehr als 4000 Besucher den Brauerei-Rundgang absolviert - und für jeden spendete die Hirsch-Brauerei jeweils 50 Cent an Mutpol und St. Franziskus. „Es freut uns, dass wir damit die wertvolle und gute Arbeit dieser beiden Organisationen unterstützen können“, so Brauereichef Rainer Honer.

Melanie Steinhart, Assistentin der Leitung in Heiligen-



Strahlende Gesichter: Marc Buschle, Hirsch-Geschäftsführer Hubert Hepfer, Hirsch-Gesellschafterin Gabriele Lemke, Melanie Steinhart (Assistentin der Leitung, Stiftung St. Franziskus), Simone Hauswald, Dieter Meyer (Gesamtleiter Mutpol), Ingo Fauser (stellvertretender Mutpol-Verwaltungsratsvorsitzender), Dr. Ulrike Martin (Mutpol-Verwaltungsratsvorsitzende) und Brauereichef Rainer Honer.

bronn, erläuterte, dass die Spende in das Projekt „Wir machen Schule – machen Sie mit!“ fließe, mit dem die Realisierung

der Schule für sinnesbehinderte Kinder vorangetrieben wird. Mutpol-Verwaltungsratsvorsitzende Dr. Ulrike Martin be-

tonte, dass es die Extras seien, die nur durch großzügige Spenden wie diese ermöglicht werden könnten.